

PRESSEINFORMATION

Löwenzahn erhält mit Caddy eigenes Auto für den Standort in Bornheim

Aktion Kinderträume unterstützt ambulante Kinderhospizarbeit in Frankfurt



Das Team des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Löwenzahn Frankfurt freut sich über den neuen Caddy – Übergabe des Autos in Rheda-Wiedenbrück durch die Aktion Kinderträume an die Deutschen Kinderhospiz Dienste

©Fotos: DKD. Download per hinterlegtem Hyperlink oder [hier](#)

Frankfurt, 27. Februar 2024 (primo PR) – Das Team des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Löwenzahn in Frankfurt ist viel unterwegs. Es ist die Stütze für Familien in schwersten Zeiten. Allein in der Mainmetropole sind mehr als 450 Heranwachsende lebensverkürzend erkrankt. Sie leben meist mit und bei ihren Familien in ihrem vertrauten Umfeld, wo sie sich geborgen wissen und von den Löwenzahn-Ehrenamtlichen ambulant begleitet werden. Damit die Koordinatorinnen des Dienstes ihre vielen Aufgaben bewältigen können, stand schon länger der Bedarf für einen fahrbaren Untersatz im Raum. Die Aktion Kinderträume hat nun die Anschaffungskosten für einen umgebauten Caddy im Wert von 34.500 Euro übernommen und den Wagen an das Team der Deutschen Kinderhospiz Dienste in Frankfurt-Bornheim übergeben. Weitere Informationen unter <https://ambulanter-kinderhospizdienst-frankfurt.de/>, <https://deutsche-kinderhospiz-dienste.de/>, in der Basispressemappe oder auf <https://www.instagram.com/hope.kommt.rum/>.

Ob die Ausbildung von Ehrenamtlichen, die Koordination der Begleitung von Familien, die Gewinnung von Sponsoren, Akquise von Spendengeldern oder Betreuung des Ukraine-Projekts „Band der Hoffnung“ in Kelsterbach: Das Aufgabengebiet des Teams des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Löwenzahn in Frankfurt-Bornheim ist breit gefächert. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbringen viel Zeit im Auto. Regelmäßig pendeln die Hauptamtlichen zwischen den Einsatzorten des Dienstes, der sich unter anderem auch um aus der Ukraine ins Rhein-Main-Gebiet geflüchtete Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern kümmert, hin und her. Sie helfen in den Familien, nehmen Behördenbesuche wahr und werden bei Schulen vorstellig.

Kurzum: Das Löwenzahn-Team ist zwingend auf einen ebenso verlässlichen wie geräumigen, fahrbaren Untersatz angewiesen. Genau daran haperte es aber zuletzt. Also formulierte der Trägerverein des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Löwenzahn, der Forum Dunkelbunt e.V. mit Sitz in Dortmund, einen Hilferuf an die Aktion Kinderträume, die in Rheda-Wiedenbrück beheimatet ist. Dort zögerten die Verantwortlichen nicht lange.



Ambulanter Kinder-
und Jugendhospizdienst
Löwenzahn
Frankfurt

PRESSEINFORMATION

Die Aktion Kinderträume hat die Anschaffungskosten für einen umgebauten Caddy im Wert von 34.500 Euro übernommen. „Wir freuen uns sehr, die überaus wichtige Arbeit in Frankfurt unterstützen zu können und auf künftige gemeinsame Projekte mit dem Forum Dunkelbunt“, unterstrich Margit Tönnies, Schirmherrin des Vereins der Deutschen Fleischwirtschaft, bei der Übergabe des Wagens. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kindern und Jugendlichen mit lebensbegrenzenden Erkrankungen zu helfen sowie Einrichtungen und Institutionen zu fördern, die ihnen in ihrer Entwicklung beistehen.

Hier geht es zum kurzen Film der Übergabe: <https://f.io/s9i9I4I0>

Wer beim Projekt der Deutschen Kinderhospiz Dienste helfen möchte, ist herzlich willkommen, sich per Telefon oder per E-Mail zu melden. Unterstützen können Sie durch Spenden oder ehrenamtliches Engagement.

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn Frankfurt am Main
Wittelsbacherallee 21, 60316 Frankfurt am Main, Telefon: 069/247 541 200

michaela.kunisch@ambulanter-kinderhospizdienst-frankfurt.de
<https://ambulanter-kinderhospizdienst-frankfurt.de/>

Spendenkonto: Frankfurter Volksbank: IBAN DE52 5019 0000 6200 3636 45

Über die Deutsche Kinderhospiz Dienste:

Im Sommer 2018 fanden die Deutschen Kinderhospiz Dienste ihren Ursprung - mit dem Aufbau des Kinderhospizdienstes „Löwenzahn“ in Dortmund nach einem ganz neuen Konzept. Eine moderne Hilfestruktur sollte die Betroffenen über ein medizinisches Netzwerk ansprechen. Der Selbsthilfegedanke wurde durch den Hilfegedanken ersetzt. Emotionale und praktische Hürden zur Inanspruchnahme der Hilfe wurden konsequent auf ein Minimum gesenkt. Ende 2023 begleitet der Dortmunder Dienst 66 Kinder und Jugendliche. Ähnlich erfolgreich wurde ab 2020 der Standort Bochum aufgebaut. Im Jahr 2021 kamen Dienste in Frankfurt am Main, Regensburg und Schwerin dazu. Dabei wurden Strukturen aufgebaut, die es möglich machen, das neue Konzept künftig auch auf weitere neue Standorte zu übertragen. Ziel ist es, bis 2030 eine bedarfsgerechte Versorgung mit kinderhospizlichen Leistungen in ganz Deutschland zu erreichen. Träger ist der Verein [Forum Dunkelbunt e.V.](https://forum-dunkelbunt.de/).
<https://deutsche-kinderhospiz-dienste.de/>

Sociallinks:

Instagram: @hope.kommt.rum <https://www.instagram.com/hope.kommt.rum/>

Facebook: hope.kommt.rum <https://www.facebook.com/hope.kommt.rum>

Twitter: hope_kommt_rum https://twitter.com/Hope_kommt_rum

Twitch: dkd_hope_offiziell https://www.twitch.tv/dkd_hope_offiziell

Mastodon: @DeutscheKinderhospizDienste <https://t.co/cYAKDdCTTk>

Aktuelles Youtube-Video: <https://www.youtube.com/watch?v=OwifGpkJPtQ&feature=youtu.be>